

Donnerstag, 10. März.

Die 'Volks-Zeitung' erscheint täglich zwei Mal...

Abonnementpreis für Berlin: Vierteljährlich und Postlosgeld 4 Mark...

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Berlin. 1898. - 46. Jahrgang.

Abonnementpreis für Berlin: Vierteljährlich und Postlosgeld 4 Mark...

Bei allen Verkauftellen: in Preußen, dem Deutschen Reich...

Inseritionsgebühren: für die gewöhnliche Zeile 40 Pfennig.

Aus der Chronik des Jahres 1848.

Der Bundesrat beschließt, sämtliche Bundesregierungen einzuladen...

In Berlin werden in diesen Tagen bei der häufigen Aufregung des Volkes...

Lüdemann. Er eracht ein Verbot für Solche, das die Revue antreibt...

Ginst und jetzt.

Die Stadt Berlin ist, das darf mit gutem Gewissen betont werden, einem zu großen Opfer für ihre Schulden bereit gewesen.

Das Lehrerbeförderungsgesetz kam. Eine Neuordnung der Lehrerbeförderung wurde nötig.

Man hat nunmehr in der Schulverwaltung eine neue Etala angeordnet, und der Magistrat hat es merklich eilig gehabt, sie anzunehmen.

Isabella Bianelli.

Frei bearbeitet von Max von Weizsäcker.

Der Eintritt Sendor Vilmos' brachte das Gespräch zum Abschluss. Er sah sich vorerlaubt an, und diese erhabene Dame...

Den eintretenden Anwesenden erhalten den bereits erscheinenden Teil dieses Romans auf Wunsch unentgeltlich nachgeliefert.

Table with 5 columns: Nach Dienst-jahr, Ausstufung, Besoldung, etc. showing salary data for various years.

Dies ist die Aufstellung der von 1894 und 1897 in ihren Gesamtsummen fast genau gleichen, wurde schon gesagt.

Man wird vielleicht ein, jene Beschlüsse seien nicht in Wirksamkeit getreten und könnten darum nicht als Maßstab dienen.

Table with 3 columns: Im Dienst-jahr, Gesamteinkommen, Unterchied nach der neuen Besoldung.

Ihre Frau Mutter war sehr zurückhaltend; aber Remo, der Besoldung, erzählte mir Alles, was ich wissen wollte.

„Was hat diese Gegenstände gefunden?“ „Graf Robert Geisoldi.“

„Ihre Mutter ist dem Thema lange Zeit ausgegangen, als wir aber allein waren, da vertraute sie mir an, es sei ihr nicht recht möglich, an Ihren Tod zu glauben.“

„Ihran verliert über Isabella's Wange.“ „Und ich habe Beide so verheißt, nicht, ich dachte, sie hätten keinerlei Nachforschung gehalten.“

„Graf Robert Geisoldi ist in Magier - war es dies, was Sie von mir hören wollten?“

Also auch im Vergleich mit dem jetzigen Stande steht dem geringen Plus von 2100 M., die ein verheirateter Lehrer vom 7. bis 31. Dienstjahre mehr beziehen würde, ein Minus von 3533 1/2 M. auf Seiten der Unverheirateten gegenüber.

Wir fragen uns vergeblich: Woher kommt diese von Jahr zu Jahr sinkende Wertigkeit der Lehrarbeit in Berlin?

Wie man in der Bürgerchaft über den Kommunalverfassung denkt, hat jetzt gerade dann verlagert, wenn es auf die Zeit ankommt, das haben zahlreiche Parteien-Parlamenten gebunden.

Berlin, 10. März 1898.

Im Reichstage wurde gestern die erste Beratung der von dem Abg. Schneider (Frei. Volksp.) und Lieber (Ztr.) eingebrachten Gesetzentwürfe betreffend die Vereinfachung der Korporationsrechte an die Berufsvereine fortgesetzt.

Ein Beschluss über die Anträge Schneider und Lieber wurde gestern nicht gefasst. In der heutigen Sitzung wird über das Gesetz betreffend die freiwillige Gerichtsbarkeit...

„Ich will Ihrem Rate folgen und ein Gespinnst in Mailand annehmen, dann auch meine Eltern in jener Weise, welche Sie für die Missethäter halten.“

„Wir wollen die Sache noch eingehend besprechen.“ meinte Sendor Vilmos freundlich.

Es war ein schöner Frühlingsstag, als Robert Geisoldi nach almonatlicher Verabredung wieder den heimathlichen Boden betrat.

„Ich habe mir's nun einmal in den Kopf gesetzt, den Derby-Preis zu gewinnen, fuhr der alte Herr in seinem Schreiben fort, und es wäre mir sehr unlieb, wenn irgend ein Kacorum mich um diese Freude brüdelte.“